

- Der Kreisausschuss beschließt die Annahme
 - a) von Sachspenden im Wert von 550,00 € von der Voelkel GmbH
 - b) von Sachspenden im Wert von 380,00 € von der Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn GmbH
 - c) einer Sachspende im Wert von 200,00 € von Möbel Wolfrath
 - d) einer Sachspende im Wert von 359,00 € von dem Unternehmen Gute Kulturen
- Der Kreisausschuss beschließt die Anpassung der Gültigkeit der vorübergehenden Sonderregelung zur Schülerbeförderung für vertriebene Kinder aus der Ukraine aufgrund der Einführung des 9-Euro-Tickets im gesamten deutschen Nahverkehr. Die Regelung hebt die Beschränkung des Anspruchs der Beförderung zur nächstgelegenen Schule für ukrainische Kinder auf und erweitert den Anspruch auf Schülerbeförderung für diese Personengruppe auf alle Schulen des Landkreises. Die Gültigkeit der Sonderregelung läuft bis zur Einführung des 9-Euro-Tickets am 01.06.2022.

Kreisausschuss 28.04.2022

- Die Leitungsstelle des Fachdienstes 63 – Bauordnung, Immissionsschutz und Denkmalpflege wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt.

Landrätin Schulz führt weiterhin aus, dass zur Unterstützung des Gesundheitsamtes sowie nun auch des Sozialamtes bzw. der Ausländerbehörde, viele Mitarbeitende der Kreisverwaltung von ihren eigentlichen Aufgabengebieten hätten abgezogen werden müssen. Die Verwaltung kann ihre Pflichtaufgaben zum Teil nur eingeschränkt erfüllen. In den jeweiligen Fachdiensten werden Priorisierungen vorgenommen. Die Bevölkerung müsse mit eingeschränkter Sachbearbeitung rechnen. Sie berichtet weiterhin, dass zur Bildung des Jugendrates eine Förderung durch den Landespräventionsrat in Höhe von ca. 34.000 € eingeworben werde und nach Bewilligung frühestens zum 01.06.2022 der Prozess zur Einrichtung des Jugendrates beginnen könne.

KTA Schwidder fragt an, ob eine Priorisierungsliste der abzuarbeitenden Fälle aus den jeweiligen Fachdiensten vorgelegt werden könne.

Landrätin Schulz erläutert, dass die Fachdienstleitungen aufgefordert worden seien entsprechende Priorisierungen vorzunehmen. Eine detaillierte Aufstellung werde nicht vorgelegt werden können. Sie betont weiterhin, dass dies das Geschäft der laufenden Verwaltung sei.

Kenntnis genommen

3. Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 01.01.2022: Situation von Transferleistungsbezieher*innen durch massiv gestiegene Energiepreise u. hohe Inflation u. Maßnahmen zur Abfederung, sowie Lage von Nutzer*innen von Teilhabe- und Aufholpaket	2022/104
---	----------

KTA Herzog stellt den Antrag seiner Fraktion vor.

KTA Gallei führt ergänzend aus, dass die bereits beschlossenen einmaligen Zuschläge nicht ausreichend seien und verhindert werden müsse, dass mehr Menschen in eine Energiearmut rutschen.

Vorsitzender Kaufmann lässt über den folgenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Kreistag beschließt:

1. Erhöhungen bei Heizkosten werden für Transferleistungsbezieher*innen unverzüglich ausgeglichen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen eines noch zu erstellenden Datenkonzeptes, notwendige statistische Daten im Zusammenhang mit Miete, Nebenkosten etc. zu erfassen und jährlich im Fachausschuss vorzustellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt eine umfassende Kampagne zu starten, um die Nutzungsquote des Teilhabepakets von jetzt 60-70 % deutlich zu erhöhen. Ein Konzept dafür wird im Fachausschuss vorgestellt.
4. Der Kreistag appelliert dringlich an die Bundesregierung, die Regelsätze für Strom in den Hartz IV-Transferleistungen unverzüglich der Realität anzupassen.

geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 8